

457009-2025 - Vorankündigung – Direktvergabe

Deutschland – Laborgeräte, optische Geräte und Präzisionsgeräte (außer Gläser) –
Vollautomatische Biobank -80°C
OJ S 132/2025 14/07/2025
Freiwillige Ex-ante-Transparenzbekanntmachung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Universitätsmedizin Greifswald KöR
E-Mail: anneken.waldorf@med.uni-greifswald.de
Rechtsform des Erwerbers: Einrichtung des öffentlichen Rechts
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Vollautomatische Biobank -80°C
Beschreibung: An der Universitätsmedizin Greifswald wird das Biobanking seit dem Beginn der SHIP-Studie im Jahr 1997 intensiv und professionell betrieben. Im diesem Zeitraum wurde das Biobanking immer wieder modernisiert, um den gestiegenen Anforderungen an die Probenbeschaffenheit, der geforderten medizinischen und logistischen Flexibilität, den gesunkenen Probenvolumina, der gestiegenen Zahl an Ein- und Auslagerungen, dem effizienten Einsatz von Fachkräften, etc. zu entsprechen. Vor diesem Hintergrund wurde die Auswahlkriterien für die Cryogegefäße stetig erhöht und die Technisierung des Biobankings wurde konsequent verfolgt. Neben der Verwendung von Pipettierrobotern zur Aliquotierung der Proben gehören dazu Cryogegefäße, die vor Ort selbst gelabelt werden können und nicht zuletzt der Einsatz von vollautomatisierten Biobanksystemen, die im Institut für Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin erstmalig im Jahr 2010 angeschafft worden sind. Für eine langfristige Sicherstellung der Probenqualität ist ein Lagersystem notwendig, welches eine sichere Aufbewahrung der Proben bei Temperaturen von - 80°C ermöglicht. Darüber hinaus ist es wichtig, dass die Proben einzeln gepickt und umsortiert werden können, um eine große Lagereffizienz auf Dauer zu ermöglichen. Lücken, die durch die Herausgabe einzelner Proben entstehen, müssen sinnvoll wieder gefüllt werden können, um die Entstehung eines "Schweizer Käses" mit großen Lücken zu vermeiden. Das Cryolagersystem LiCONiC BiOLiX STC27k0 ULT kann diese Anforderungen erfüllen und besitzt weitere benötigte Alleinstellungsmerkmale, welche im Folgenden aufgezählt werden: 1. Flexibles, vollständig automatisierbares System, das die Ein- und Auslagerung auf Ebene der SBS-Racks und für einzelne Proben ermöglicht. 2. Vollautomatisches Probenhandling bei bis zu -80°C, durch einen Cherry picking Roboter. 3. Vollautomatisches Probenhandling bei bis zu -80°C, auf Basis von SBS Racks. 4. Ein Picker pro Modul. 5. Das Handling von SBS Racks mit unterschiedlichen Probenformaten ist flexibel und im Parallelbetrieb möglich. 6. Neben den üblicherweise genutzten 96 Well-Racks können auch sogenannte High Density Racks (HD-Racks) mit 138 Stellplätzen verwendet werden. 7. Alle Proben eines HD-Racks könne einzelnen durch den Picking Roboter gegriffen und umgesetzt werden. 8. Das Kühlsystem hat für den Notfallbetrieb zwei unabhängige Eskalationsstufen: - Die Kompressoren sind an den Notstrom anzuschließen. Bei Ausfall eines Kompressors steht genügend Kühlkapazität durch

die restlichen Kompressoren zur Verfügung, um einen störungsfreien Betrieb mit allen Funktionalitäten - inklusive Picking, Ein- und Auslagerungen - aufrecht zu erhalten. - Sollten mehrere Kompressoren ausfallen, oder längerfristig kein Strom zur Verfügung stehen, dann wird der LiCONiC Store - vollkommen unabhängig von den Kompressoren - durch flüssigen Stickstoff gekühlt. Dies garantiert, dass alle Proben auch bei Ausfall der klassischen Technologien sicher bei -80°C gekühlt werden und keinen Schaden nehmen. 9. Integrierter SBS Rack Scanner zur Erkennung der Proben. Alle Cryogefäße können anhand des 2D Codes am Boden der Gefäße sicher identifiziert werden. 10. Zusätzliche Rackcodes an der Unterseite der SBS-Racks werden durch den SBS Rack Scanner ebenfalls identifiziert. 11. Rackcodes an der Seite der SBS-Racks werden sicher erkannt. Dadurch wird die Prozesssierung der Racks und Cryogefäße von Seite der IT maximal unterstützt, was eine wichtige Voraussetzung für das vollautomatische Arbeiten ist. 12. offene Schnittstelle (Software) zur Kommunikation mit externen Programmen (z.B. LIMS). 13. Durch die sehr kompakte Lagerung der Cryogefäße in SBS-Racks, die sich wie in einem klassischen Bücherarchiv in Rollregalen (Trolleys) befinden, ist eine sehr Energie effiziente Lagerung der Cryogefäße gegeben, da kaum ungenutzter Raum gekühlt werden muss. 14. Durch den patentierten Aufbau der BioLiX STC Systeme, befindet sich die eigentliche Steuerungstechnik bei einer Umgebungstemperatur von lediglich -20°C, während die Cryogefäße sicher bei -80°C gelagert werden. 15. Durch die maximale Ausschöpfung der Raumhöhe durch das LiCONiC BiOLiX STC27k0 ULT erhöht sich einerseits die effiziente Lagerung pro Quadratmeter Grundfläche, zum anderen trägt auch das dazu bei, die Energiekosten pro Cryogefäß gering zu halten. 16. Durch die große Höhe des LiCONiC BiOLiX STC27k0 ULT Systems verringert sich der Anteil der beweglichen Trolleys, so dass Störanfälligkeit und Wartungsaufwand gegenüber einem System mit geringerer Nutzungshöhe geringer und damit die Nutzung effizienter ist. 17. Es können benutzerdefinierte Profile eingerichtet werden, um den Zugang zur Biobank zu kontrollieren. 18. Langjährige gute Erfahrung mit dieser Technologie weltweit. 19. Erprobte Technologie (Referenzen) Der Alleinstellungscharakter der Biobank BiOLiX STC27STC27k0 ULT wird durch folgende Patente unterstrichen: - EP2208951 - EP3327391 - US9995525 - US10792662 Aufgrund der spezifischen Systemerweiterung, des Alleinstellungscharakters und des Patentschutzes für das Cryolagersystem LiCONiC BiOLiX STC27k0 ULT ist die Anwendung der Ausnahmetatbestände gemäß § 14 Abs. 4 Nr. 2b VgV in Verbindung mit § 14 Abs. 4 Nr. 5 VgV gerechtfertigt. Durch die Durchführung eines Verhandlungsverfahrens mit der Firma LiCONiC kann die Beschaffung dieses Systems realisiert werden.

Kennung des Verfahrens: 0e49b690-9cdf-451c-b769-f77fb1205dda

Interne Kennung: #5806-473478

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren ohne Aufruf zum Wettbewerb

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 38000000 Laborgeräte, optische Geräte und Präzisionsgeräte (außer Gläser)

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Ferdinand-Sauerbruch-Straße

Stadt: Greifswald

Postleitzahl: 17475

Land, Gliederung (NUTS): Vorpommern-Greifswald (DE80N)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Vollautomatische Biobank -80°C

Beschreibung: An der Universitätsmedizin Greifswald wird das Biobanking seit dem Beginn der SHIP-Studie im Jahr 1997 intensiv und professionell betrieben. Im diesem Zeitraum wurde das Biobanking immer wieder modernisiert, um den gestiegenen Anforderungen an die Probenbeschaffenheit, der geforderten medizinischen und logistischen Flexibilität, den gesunkenen Probenvolumina, der gestiegenen Zahl an Ein- und Auslagerungen, dem effizienten Einsatz von Fachkräften, etc. zu entsprechen. Vor diesem Hintergrund wurde die Auswahlkriterien für die Cryogefäße stetig erhöht und die Technisierung des Biobankings wurde konsequent verfolgt. Neben der Verwendung von Pipettierrobotern zur Aliquotierung der Proben gehören dazu Cryogefäße, die vor Ort selbst gelabelt werden können und nicht zuletzt der Einsatz von vollautomatisierten Biobanksystemen, die im Institut für Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin erstmalig im Jahr 2010 angeschafft worden sind. Für eine langfristige Sicherstellung der Probenqualität ist ein Lagersystem notwendig, welches eine sichere Aufbewahrung der Proben bei Temperaturen von - 80°C ermöglicht. Darüber hinaus ist es wichtig, dass die Proben einzeln gepickt und umsortiert werden können, um eine große Lagereffizienz auf Dauer zu ermöglichen. Lücken, die durch die Herausgabe einzelner Proben entstehen, müssen sinnvoll wieder gefüllt werden können, um die Entstehung eines "Schweizer Käses" mit großen Lücken zu vermeiden. Das Cryolagersystem LiCONiC BiOLiX STC27k0 ULT kann diese Anforderungen erfüllen und besitzt weitere benötigte Alleinstellungsmerkmale, welche im Folgenden aufgezählt werden: 1. Flexibles, vollständig automatisierbares System, das die Ein- und Auslagerung auf Ebene der SBS-Racks und für einzelne Proben ermöglicht. 2. Vollautomatisches Probenhandling bei bis zu -80°C, durch einen Cherry picking Roboter. 3. Vollautomatisches Probenhandling bei bis zu -80°C, auf Basis von SBS Racks. 4. Ein Picker pro Modul. 5. Das Handling von SBS Racks mit unterschiedlichen Probenformaten ist flexibel und im Parallelbetrieb möglich. 6. Neben den üblicherweise genutzten 96 Well-Racks können auch sogenannte High Density Racks (HD-Racks) mit 138 Stellplätzen verwendet werden. 7. Alle Proben eines HD-Racks können einzelnen durch den Picking Roboter gegriffen und umgesetzt werden. 8. Das Kühlsystem hat für den Notfallbetrieb zwei unabhängige Eskalationsstufen: - Die Kompressoren sind an den Notstrom anzuschließen. Bei Ausfall eines Kompressors steht genügend Kühlkapazität durch die restlichen Kompressoren zur Verfügung, um einen störungsfreien Betrieb mit allen Funktionalitäten - inklusive Picking, Ein- und Auslagerungen - aufrecht zu erhalten. - Sollten mehrere Kompressoren ausfallen, oder längerfristig kein Strom zur Verfügung stehen, dann wird der LiCONiC Store - vollkommen unabhängig von den Kompressoren - durch flüssigen Stickstoff gekühlt. Dies garantiert, dass alle Proben auch bei Ausfall der klassischen Technologien sicher bei -80°C gekühlt werden und keinen Schaden nehmen. 9. Integrierter SBS Rack Scanner zur Erkennung der Proben. Alle Cryogefäße können anhand des 2D Codes am Boden der Gefäße sicher identifiziert werden. 10. Zusätzliche Rackcodes an der Unterseite der SBS-Racks werden durch den SBS Rack Scanner ebenfalls identifiziert. 11. Rackcodes an der Seite der SBS-Racks werden sicher erkannt. Dadurch wird die Prozesssierung der Racks und Cryogefäße von Seite der IT maximal unterstützt, was eine wichtige Voraussetzung für das vollautomatische Arbeiten ist. 12. offene Schnittstelle (Software) zur Kommunikation mit externen Programmen (z.B. LIMS). 13. Durch die sehr kompakte Lagerung der Cryogefäße in SBS-Racks, die sich wie in einem klassischen

Bücherarchiv in Rollregalen (Trolleys) befinden, ist eine sehr Energie effiziente Lagerung der Cryogefäße gegeben, da kaum ungenutzter Raum gekühlt werden muss. 14. Durch den patentierten Aufbau der BioLiX STC Systeme, befindet sich die eigentliche Steuerungstechnik bei einer Umgebungstemperatur von lediglich -20°C, während die Cryogefäße sicher bei -80°C gelagert werden. 15. Durch die maximale Ausschöpfung der Raumhöhe durch das LiCONiC BiOLiX STC27k0 ULT erhöht sich einerseits die effiziente Lagerung pro Quadratmeter Grundfläche, zum anderen trägt auch das dazu bei, die Energiekosten pro Cryogefäß gering zu halten. 16. Durch die große Höhe des LiCONiC BiOLiX STC27k0 ULT Systems verringert sich der Anteil der beweglichen Trolleys, so dass Störanfälligkeit und Wartungsaufwand gegenüber einem System mit geringerer Nutzungshöhe geringer und damit die Nutzung effizienter ist. 17. Es können benutzerdefinierte Profile eingerichtet werden, um den Zugang zur Biobank zu kontrollieren. 18. Langjährige gute Erfahrung mit dieser Technologie weltweit. 19. Erprobte Technologie (Referenzen) Der Alleinstellungscharakter der Biobank BiOLiX STC27STC27k0 ULT wird durch folgende Patente unterstrichen: - EP2208951 - EP3327391 - US9995525 - US10792662 Aufgrund der spezifischen Systemerweiterung, des Alleinstellungscharakters und des Patentschutzes für das Cryolagersystem LiCONiC BiOLiX STC27k0 ULT ist die Anwendung der Ausnahmetatbestände gemäß § 14 Abs. 4 Nr. 2b VgV in Verbindung mit § 14 Abs. 4 Nr. 5 VgV gerechtfertigt. Durch die Durchführung eines Verhandlungsverfahrens mit der Firma LiCONiC kann die Beschaffung dieses Systems realisiert werden.

Interne Kennung: #5806-473478

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 38000000 Laborgeräte, optische Geräte und Präzisionsgeräte (außer Gläser)

Menge: 1 Stück

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Ferdinand-Sauberbruch-Straße

Stadt: Greifswald

Postleitzahl: 17475

Land, Gliederung (NUTS): Vorpommern-Greifswald (DE80N)

Land: Deutschland

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Da aus technischen Gründen kein Wettbewerb vorhanden ist, entfällt die Angabe eines Zuschlagskriteriums

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Universitätsmedizin Greifswald KöR

Überprüfungsstelle: Vergabekammern bei dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Universitätsmedizin Greifswald KöR

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt:

Universitätsmedizin Greifswald KöR

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammern bei dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Universitätsmedizin Greifswald KöR

6. Ergebnisse

Direktvergabe

:

Begründung der Direktvergabe: Der Auftrag kann nur von einem bestimmten Wirtschaftsteilnehmer ausgeführt werden, da aus technischen Gründen kein Wettbewerb vorhanden ist

Sonstige Begründung: Aufgrund der spezifischen Systemerweiterung, des Alleinstellungscharakters und des Patentschutzes für das Cryolagersystem LiCONiC BiOLiX STC27k0 ULT ist die Anwendung der Ausnahmetatbestände gemäß § 14 Abs. 4 Nr. 2b VgV in Verbindung mit § 14 Abs. 4 Nr. 5 VgV gerechtfertigt. Durch die Durchführung eines Verhandlungsverfahrens mit der Firma LiCONiC kann die Beschaffung dieses Systems realisiert werden.

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Universitätsmedizin Greifswald KöR

Registrierungsnummer: 13-X19111018-22

Abteilung: Vergabestelle

Postanschrift: Fleischmannstraße 8

Stadt: Greifswald

Postleitzahl: 17489

Land, Gliederung (NUTS): Vorpommern-Greifswald (DE80N)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Anneken Waldorf

E-Mail: anneken.waldorf@med.uni-greifswald.de

Telefon: +493834865612

Fax: +49 3834865202

Internetadresse: <https://www.medizin.uni-greifswald.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.medizin.uni-greifswald.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Schlichtungsstelle

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern bei dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern

Registrierungsnummer: VKMV-13-L50010000000-78

Postanschrift: Johannes-Stelling-Str. 14

Stadt: Schwerin

Postleitzahl: 19053

Land, Gliederung (NUTS): Schwerin, Kreisfreie Stadt (DE804)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@wm.mv-regierung.de

Telefon: +49 385588-5164

Fax: +49 385588-485-5817

Internetadresse: <http://www.regierung-mv.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: LiCONiC AG

Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Kleinst-, kleines oder mittleres Unternehmen

Postanschrift: Industriestraße 8-12

Stadt: Mauren

Postleitzahl: 9493

Land, Gliederung (NUTS): Liechtenstein (LI000)

Land: Liechtenstein

Rollen dieser Organisation:

Bieter

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Publications Office of the European Union

Registrierungsnummer: PUBL

Stadt: Luxembourg

Postleitzahl: 2417

Land, Gliederung (NUTS): Luxembourg (LU000)

Land: Luxemburg

E-Mail: ted@publications.europa.eu

Telefon: +352 29291

Internetadresse: <https://op.europa.eu>

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 99e56370-daa3-4120-bb2e-0f737a9d536b - 01

Formulartyp: Vorankündigung – Direktvergabe

Art der Bekanntmachung: Freiwillige Ex-ante-Transparenzbekanntmachung

Unterart der Bekanntmachung: 25

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 10/07/2025 19:21:06 (UTC+00:00)

Westeuropäische Zeit, GMT

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 457009-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 132/2025

Datum der Veröffentlichung: 14/07/2025